

Einladung zum 11. VDB-Ringversuch 2017

Probenvergleichsmessungen zu Schimmelpilzen aus Raumluft - Partikelsammlung und Kultivierung

Montag, 19. Juni 2017 um 9:30 Uhr
H+ Hotel Wiesbaden Niedernhausen (ehemals RAMADA)

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute
(AGÖF) e. V.

und unter der Schirmherrschaft des Umweltbundesamtes

Wir haben uns entschlossen eine Probenvergleichsmessung zu Schimmelpilzen aus Raumluftproben auch für 2017 anzubieten, da einige Labore diesen Wunsch geäußert haben. Auch sind wir dem vielfachen Wunsch nachgekommen, den VDB-Ringversuch wieder mit der Pilztagung zu kombinieren. Wir bieten daher am Tag vor der 21. Pilztagung in Wiesbaden-Niedernhausen die Probenvergleichsmessungen an.

Ziel des 11. VDB-Ringversuchs ist, den beteiligten Laboren und Sachverständigen die Möglichkeit zu geben, die Qualität ihrer Ergebnisse zu kontrollieren und für eine Zertifizierung oder Akkreditierung notwendige Teilnahme an Ringversuchen nachweisen zu können.

Die Auswertung und Bewertung erfolgt ausschließlich nach der DIN/ISO 16000-16, 17, 18, 20, andere Verfahren werden nicht berücksichtigt.

Alle Teilnehmer am Ringversuch erhalten eine Teilnahmebestätigung sowie eine anonymisierte Auswertung aller Ergebnisse zur eigenen Qualitätssicherung.

Ob für die jeweils eingesetzte Methode noch zusätzlich eine „erfolgreiche Teilnahme“ am Ringversuch erstellt wird, kann erst nach Auswertung der Ergebnisse entschieden werden. Der Veranstalter behält sich vor, nur wenn eine weitgehende Normalverteilung der Ergebnisse vorliegt, einen Vertrauensbereich oder Konfidenzintervall für eine „erfolgreiche Teilnahme“ anzugeben.

Eine „erfolgreiche Teilnahme“ ist jedoch nur dann gegeben, wenn

1. das zugestellte Excel-Tabellenblatt vollständig richtig ausgefüllt ist
2. und die Angaben nachvollziehbar zu einem richtigen Ergebnis führen.

Die einheitliche Erfassung der Rohdaten ist auch notwendig, um Fehler in der Ergebnisermittlung ausschließen zu können bzw. abweichende Ergebnisse ggf. besser erklären zu können.

Ort des 11. VDB-Ringversuchs

Für den VDB-Ringversuch 2017 haben wir uns nach Voruntersuchungen für die unterste Ebene der Tiefgarage neben dem H+ Hotel Wiesbaden Niedernhausen (ehemals RAMADA) entschieden. Es ist die Tiefgarage des Rhein-Main-Theaters und liegt auf dem Gelände des Tagungshotels der 21. Pilztagung. Die Tiefgarage liegt in direkter Nähe der Autobahnausfahrt Niedernhausen / Wiesbaden an der A3. **Anmerkung zum Parken:** Das Parken ist in der Tiefgarage möglich.

Adresse: Zum Grauen Stein 1, 65527 Niedernhausen, unterste Ebene der Tiefgarage.

Termin des 11. VDB-Ringversuchs

Montag, 19. Juni 2017 um 9:30 Uhr



Blick in die Tiefgarage zum Zeitpunkt der Vorbeprobung



Blick auf die Lage der Tiefgarage vor dem Rhein-Main-Theater und dem H+ Hotel.

Ablauf des 11. VDB-Ringversuchs

Für die Durchführung des Ringversuches ist es wichtig, dass sich alle Teilnehmer um **9:30 Uhr** in der untersten Ebene der Tiefgarage einfinden, damit der Ringversuch pünktlich und zeitgleich beginnen kann.

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmernummer. Mit dieser Nummer bekommt der Teilnehmer seinen Messplatz zugewiesen sowie Objektträger und DG18 Nährböden. Die Proben und die Ergebnisse werden anonym unter dieser Teilnehmernummer als Probennummer verwaltet.

Der VDB-Ringversuch startet mit allen Teilnehmern zeitgleich. Zuerst erfolgt die Probenahme auf Nährböden und im Anschluss erfolgt die Probenahme auf Objektträger.

Anders als bei den vorherigen VDB-Ringversuchen sollen für jede Methode Wiederholungsproben gezogen werden. Die jeweiligen Ergebnisse sind einzeln anzugeben. Die Wiederholungsproben sollen ermöglichen, unvermeidliche örtliche und zeitliche Schwankungen der Sporenkonzentrationen während des Ringversuches zu erkennen und möglicherweise zu kompensieren.

„Für die **Impaktion auf Nährböden** werden jeweils 6 Parallelen mit zwei unterschiedlichen Volumina auf DG18 gezogen. Es müssen daher insgesamt 12 Nährmedien beprobt werden.

Für die **Probenahme der Gesamtsporen** sollen drei Spuren mit jeweils 200 l Probenahmevermögen gezogen und ausgewertet werden.

Die Probenahme auf Gelatinefilter sind im diesen Jahr nicht offizieller Bestandteil der Probenvergleichsmessung, da diese zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde. Nach Abschluss der zeitlich getakteten Probenahme von Luftkeimen und Gesamtsporen dürfen die Teilnehmer jedoch zusätzlich Proben auf Gelatinefilter nehmen und die Ergebnisse einreichen. Die Ergebnisse der Gelatinefilter werden zusätzlich ausgewertet und zur Information dokumentiert.

Den Idealfall sehen wir in der Teilnahme an der Impaktion auf Nährmedien und auf Objektträger. Wer an beiden Methoden teilnimmt, muss mit einer gesamten Probenahmezeit von ca. 2 Stunden rechnen.

Die DG-18 (90 mm Standard Petrischalen) und die Objektträger (Holbach) werden zum Ringversuch gestellt, jedoch dem jeweiligen Teilnehmer in Rechnung gestellt. **Bitte melden Sie der VDB-Geschäftsstelle, welche jeweiligen Probennahmen Sie durchführen, damit die notwendigen Probenahmemedien bereitgestellt werden können.**

Die Teilnehmer werten ihre Proben selbst aus. Entweder im eigenen Labor oder durch das jeweilige Vertrags- oder Partnerlabor. Bitte denken Sie daran, dass **die Proben am nächsten Tag im Labor sein müssen.** Wenn Sie zur 21. Pilztagung bleiben, müssen die Proben gut verpackt und wärme gedämmt am selben Tag des 11. VDB-Ringversuches versendet werden. Den Versand von fertig verpackten und adressierten Proben können wir gerne organisieren.

Die Ergebnisdarstellung der Teilnehmer erfolgt ausschließlich mit Hilfe des zur Verfügung gestellten Erfassungsbogens (Excel-Tabellenblatt). Individuelle Ergebnisdarstellungen, auch als PDF, können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse der Probenauswertung müssen bis zum 31.08.2017 in der Geschäftsstelle des VDB per Mail eingereicht sein.

Teilnahmebedingungen des 11. VDB-Ringversuchs

Voraussetzung für die Teilnahme am Ringversuch ist die vorherige **verbindliche Anmeldung bis zum 01.06.2017 unter Nennung der Probenahmeverfahren**, die von Ihnen durchgeführt werden sowie das Mitbringen der eigenen Probenahmeeinrichtung.

Wird für die Probenahmeeinrichtung 230 V benötigt, ist eine eigene Kabeltrommel erforderlich.

Für die Teilnahme am Ringversuch wird ein Betrag von **290 Euro netto** plus 19 % MwSt. (zuzüglich Probenahmemedien) erhoben. Dieser Kostenbeitrag versteht sich pauschal und ist unabhängig von der Anzahl der eingereichten Methoden.

Die Anmeldung gilt als verbindlich nach Zusendung der Anmeldebestätigung. Eine Stornierung der Teilnahme ist bis 7 Werktage vor Beginn des Ringversuches möglich. Es werden dann 50 % der gezahlten Teilnahmegebühr erstattet. Wird der Ringversuch vom Veranstalter storniert oder verschoben, werden bereits gezahlte Gebühren erstattet. Schadensersatz wird nicht geleistet.

Die Anmeldung kann per E-Mail an office@baubiologie.net oder per Fax an 04183 - 7735302 an die VDB-Geschäftsstelle erfolgen.

Bei organisatorischen Fragen zum VDB-Ringversuch wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Leiter des Ringversuchs, Uwe Münzenberg, unter der Rufnummer 0911/1201991 oder per Mail an uwe@muenzenberg.net .